



Industriekletterer: Ein spannender Beruf am Limit

(NL/1298395941) Der Beruf des Industriekletterers bietet eine spannende Alternative zu konventionellen Büroberufen. Durch ständig neue Herausforderungen kommt keine Langeweile im Berufsalltag auf. Zudem sind die Zukunftsaussichten in der Branche nach wie vor sehr gut.

Für viele Menschen kommt ein konventioneller Bürojob nicht in Frage. Sie brauchen Abenteuer und das tägliche Adrenalin. Der Beruf des Industriekletterers kann hier eine passende Alternative bieten. Ständig neue Herausforderungen und das Arbeiten in schwindelerregenden Höhen gehören zum Alltag in der Branche.

Jedoch ist längst nicht Jeder dazu geeignet, sein Geld mit dem gewerblichen Klettern zu verdienen. Eine handwerkliche Neigung, Risikobereitschaft und vor allem Schwindelfreiheit sind die Grundvoraussetzungen für diesen Beruf.

Neben dem Erlernen der grundlegenden Techniken steht der Sicherheitsaspekt im Vordergrund einer Industriekletterer-Ausbildung. Die Berücksichtigung bestimmter Sicherheitsvorschriften sind Grundvoraussetzung für die Ausübung des Berufs. Kleinste Fehler und Unachtsamkeit haben beim Arbeiten in extremen Höhen schwerwiegende Folgen für die Gesundheit.

Sind die Voraussetzungen gegeben und die Ausbildung zum Industriekletterer absolviert, kann ein Industriekletterer in den verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommen. Müssen Arbeiten an schwer zugänglichen, in extremen Höhen oder Tiefen gelegenen Objekten ausgeführt werden, ist die Beauftragung eines professionellen Industriekletterers meist die beste Option. So kann auf den Gebrauch schwerer Maschinen und aufwendiger Gerüstkonstruktionen oder Hebebühnen gänzlich verzichtet werden. Dies erspart dem Auftraggeber neben Kosten vor allem auch Zeit.

Klassische Einsatzgebiete eines Industriekletterers sind unter Anderem Reinigungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden wie Hallen und Stadien, Montagearbeiten an Brücken und schwer zu erreichenden Stellen an Gebäuden sowie diverse Wartungsarbeiten im Industriebereich. Auch für den Aufbau aufwendiger Bühnenbilder für Fernsehshows hat sich der Einsatz schwindelfreier Höhenarbeiter bewährt.

Zudem sind im Bereich der Windkraftanlagen professionelle Kletterer die einzige Möglichkeit, Arbeiten effizient zu verrichten. Ein Großteil der Technik befindet sich hier im Bereich der Rotorblätter, welche sich in Höhen von bis zu 200 Metern befinden.

Besteht neben dem Wunsch nach Abwechslung und Abenteuer im Beruf das Bedürfnis, Menschen zu helfen, kann das Arbeiten in der Höhenrettung die passende Alternative sein. Passieren Unfälle an schwer zugänglichen Orten, stehen Rettungsarbeiter vor einer logistischen Herausforderung. Um hier schnell und effektiv helfen zu können, bedarf es an geschulten Kletterern. Mit speziellen Abseiltechniken, können Personen, beispielsweise durch Einsatz eines Hubschraubers, aus nahezu allen Situationen gerettet werden.

Sollte bereits eine handwerkliche Ausbildung absolviert worden sein, eignet sich die Zusatzausbildung zum Industriekletterer, um sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen. Gerade in Deutschland sind ungesicherte Arbeiten nach Standards der modernen Arbeitssicherheit verboten. Daher ist es oft unumgänglich, professionelle Industriekletterer zu beauftragen, um bestimmte Arbeiten auszuführen. So kann sich die Branche auch weiterhin über gute Zukunftsaussichten freuen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/1bfbnm>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/vermischtes/industriekletterer-ein-spannender-beruf-am-limit-58887>

Pressekontakt

Eins zu Null

Herr Christian Schwarz
Godorfer Strasse 13
50997 Köln

pr@eins-zu-null.com

Firmenkontakt

Eins zu Null

Herr Christian Schwarz
Godorfer Strasse 13
50997 Köln

eins-zu-null.com
pr@eins-zu-null.com

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.